

Eltzer Burgpanorama



18. Oktober 2015

Foto: C. Krämer (Bericht siehe Seite 11)

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

das Jahr 2015 geht langsam, aber sicher zu Ende.

Der Sommer ist längst vorbei, der Herbst hat sich vor einigen Wochen endgültig verabschiedet und die kalten Tage sind nun angebrochen.

Es ist jetzt die Zeit gekommen, um in Ruhe auf die vergangenen Monate dieses Jahres zurück zu blicken. Jeder von euch macht das aus eigener Sicht und stellt fest, ob es für sich ein gutes Jahr war oder nicht.

Verschiedene Ergebnisse werden herauskommen, denn wir alle kommen an die täglichen Situationen, die in der ganzen Welt passieren, nicht vorbei. Dabei sind auch Ereignisse, die uns alle beunruhigen und Sorgen machen.

Trotz der oft unschönen Nachrichten, die auch fast vor unserer Haustür passieren, sollten wir alle zusammenhalten und gemeinsam positiv nach vorn schauen, denn:

Das Leben MUSS weitergehen!

Herzliche Grüße

Frank Hay, 1. Vorsitzender

***Allen Mitgliederinnen und Mitgliedern sowie Freunden des GSV Neuwied
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2016!***

*Der Gesamtvorstand: Frank Hay, Johannes Bildhauer, Bettina Hay, Miriam Rohr, Holger Kleefuß, Otmar Häser,
Michael Lehr, Lars Hiller, Dorothea Richter, Michael Neuhäuser, Peter Schneider und Daniel Scheike*

Ausflug der Freizeitabteilung

Am 20. Juni 2015 organisierte die Freizeitabteilung eine Fahrrad-Tour von Kobern-Gondorf nach Cochem, das Wetter war zum Fahrrad fahren sehr angenehm. Es machten 3 Personen bei dem Fahrrad -Tour mit, und 2 Personen waren in Cochem. Abends haben wir in Cochem gegessen, und fahren mit der Bahn zurück, bzw. mit dem Auto auf den Hunsrück.

Text: O. Häser



Sommerfest GL-Schule

Am 4. Juli 2015 fand das Sommerfest der Gehörlosenschule in Neuwied statt.

Am Vormittag waren einige Freiwillige, Michael Lehr, Otmar Häser und Johannes Bildhauer, auf dem Hof und bauten den Informationsstand mit Pavillon auf. Es gab Flyer vom GSV Neuwied und GSV Rheinland-Pfalz. Es wurde sehr schnell heiß an diesem Tage. Dennoch kamen viele Besucher. Es gab ein großes Hallo beim Wiedersehen und gute Unterhaltungen. Spiele für Kinder, Vorträge in der Turnhalle und viele andere Stände waren zu sehen.

Wir hatten selbst genug zu trinken gehabt. Von der Schulorganisation wurde zusätzlich für alle Freiwilligen Mineralwasser und Bons für Verpflegung verteilt. Es wurde immer heißer, ca. 35 Grad. Es blieben jedoch viele bis ca. 15 Uhr. Geplant war das Ende um ca. 16 Uhr. Wegen der Hitze wurde der Schluss um 1 Stunde früher gesetzt. Die Freiwilligen waren froh, um 15 Uhr die Stände abbauen und einpacken zu können. Danach trafen wir uns in gemütlicher Runde in einem Eiscafé "Monna Lisa" (kein Tippfehler!) in der Stadtmitte am Rhein und konnten uns mit Eis und/oder gekühlten Getränken erfrischen.

Text: B. Hay

1. Tennisweltmeisterschaften der Gehörlosen 2015 in Nottingham/GBR

Nur eine Bronzemedaille für Deutschland

Heike Albrecht und Urs Breitenberger kehrten ohne Medaillen heim



Die erste Tennis-WM im Einzel, Doppel und Mixed sowie die erste Junioren-WM wurden vom 19. – 26.07.2015 in Nottingham /GBR ausgetragen, die unerwartet mit 17 Nationen sehr gut beteiligt

waren. Neben Verna Fleckenstein (GTSV Frankfurt), Hans Tödter und Sebastian Schäffer (beide GBF München) nahmen 2 Tennisaktiven vom GSV Neuwied, also Heike



Albrecht und Urs Breitenberger daran teil.

Urs Breitenberger schied mit seinem Partner Tödter nach der Niederlage im Doppel der 2. Runde gegen die überraschend spielstarken Amerikaner D. Hangstefer/S. Kirk aus, dadurch ist die Medaillenerwartung geplatzt. Im Einzel konnte Urs Breitenberger ohne Schwierigkeiten ins Viertelfinale marschieren, wo er von Gabor Mathe (HUN) mit 2:6/4:6 gestoppt wurde. Im gemischten Doppel erreichte er mit seiner langjährigen Partnerin Heike Albrecht mühelos das Halbfinale.

Die zweifache Deaflympicsiegerin von 2013 Heike Albrecht als hohe Favoritin zog ins Halbfinale aller Disziplinen ein. Dann kam der „schwarze Freitag von Nottingham“, so bezeichnete unseres Team.

An diesem Tag spielten Heike Albrecht mit ihrer Doppelpartnerin Verena Fleckenstein in sehr guter Form gegen die Amerikanerinnen E. Hangstefer/L. Chapman und mussten trotz des Satzballes den knappen Satz abgeben, wobei sich Heike Albrecht verletzte und nicht weiter spielen konnte. Dadurch wurden zwei Medaillenträume für die Neuwieder zunichte gemacht, also Heike könnte das Dameneinzelfinale und mit Urs Breitenberger das Mixedfinale erreichen.

Die Bronzemedaille konnten V. Fleckenstein und S. Schäffer nach dem kampflösen Spiel in



Empfang nehmen, also die einzige Medaille für Deutschland. In seiner 16jährigen Amtszeit als Tennisfachwart erlebte Johannes Bildhauer, Mitglied des GSV Neuwied, zum ersten Mal die Finalsple ohne deutsche Beteiligung.

Erfreuliche Mitteilung: Hans Tödter spielt künftig für den GSV Neuwied.

Grillfest GSV Neuwied

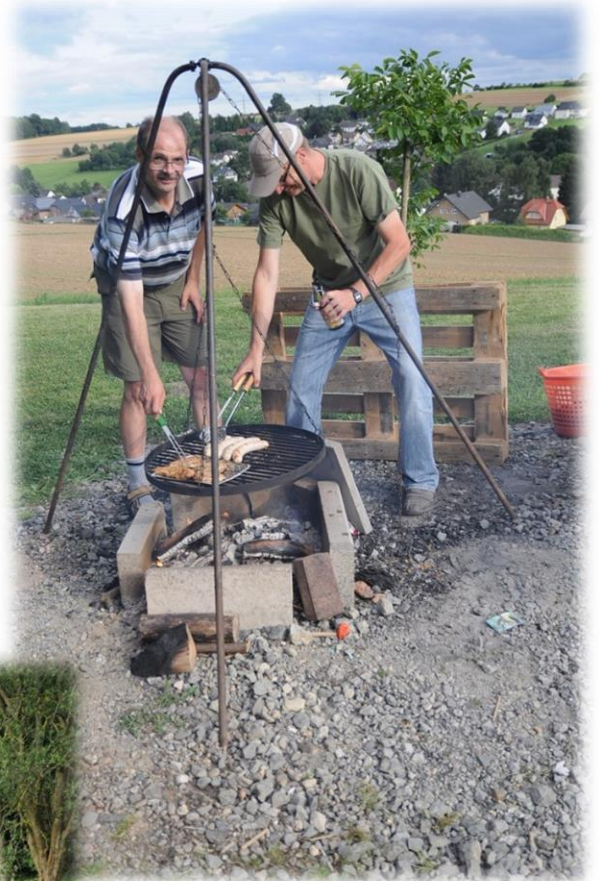
Das alle 2 Jahre stattfindende Grillfest fand am 15. August 2015 in Urbach (Nähe Dierdorf) im unteren Westerwald statt. Zu dieser



Veranstaltung sind leider weniger Leute gekommen als erhofft. Möglicherweise lag es daran, dass schlechtes Wetter angekündigt war.

Die Besucher haben sich trotzdem ihre gute Laune nicht

verderben lassen und einen schönen Tag (starke Bewölkung, aber zum Glück kein Regen) mit viel Unterhaltung verbracht. Peter Schneider und Heiko Napp kümmerten sich um das leckere Essen vom



Schwenkgrill über dem Holzfeuer; dazu gab es gespendete Salate. Otmar Häser, Werner Neuhäuser und Thomas Dethleff sorgten für die flüssigen Erfrischungen. Neben den zwischenmenschlichen





Unterhaltungen gab es auch lustige und spannende Spiele, wie z.B. Eierlaufen und längste Zahnpasta-Schlange, die von Michael Lehr organisiert wurden. Das Eierwerfen mit rohen Eiern haben alle mit großem Interesse und Staunen verfolgt. Das Besondere daran

war, dass die Werfer nach gelungenem Wurf und Auffangen einen Schritt weiter auseinandergesetzt sind, so dass der Abstand zwischen den beiden Werfern immer größer wurde. Nicht nur den Spielern aller Spiele, sondern



auch den Zuschauern hat es sehr viel Spaß gemacht, den Spielen zuzuschauen. Nach Einbruch der Dunkelheit und Sinken der Außentemperatur kehrten wir in die Grillhütte ein



und unterhielten uns in gemütlicher Runde bis ca. 23 Uhr weiter. Dann war es langsam, aber sicher an der Zeit, den Heimweg anzutreten.

Einen großen Dank an die freiwilligen Helfer, vor allem an Michael Lehr für die tatkräftige Unterstützung des Grillfests in seinem Heimatort!



(Text: Frank Hay; Fotos: Dorothea Richter)

Freizeit-Tour vom 11. September 2015 bis 13. September 2015



Am 11. September 2015 fahren wir um ca. 8.00 Uhr vom HBF Koblenz mit dem Zug nach Bamberg. Da wir eine Gruppe von nur 4 Personen waren, setzten wir uns an den Tisch im Zug. Bei schönem Wetter bummelten wir am Anreisetag durch die Stadt Bamberg, und fahren abends dann mit dem Zug weiter zum Hotel nach Bad Staffelstein. Samstag, den 12. September sind wir bei schönem Wetter vor Ort gewandert, und machten an Brauereien Pause. Abends haben wir uns im Ort gemütlich gegessen, und sind dann

zurück in unser Hotel, da dort auch Weinfest war. Wir unterhalten uns noch so lange, bis wir



ins Bett gefallen sind. Sonntags, den 13. September 2015 fahren wir mit dem Zug wieder nach Hause. Uns hat es so gut gefallen, daß man das gerne wiederholen möchte.



(Text und Foto: Otmar Häser)

Barfußpfad in Bad Sobernheim

29. August 2015



Barfußpfad
Bad Sobernheim
August 2015

Um 10 Uhr trafen wir in Koblenz am Bahnhof, da wir mit dem Zug nach Bad Sobernheim fahren wollen. Nach 2maligen Umsteigen sind wir endlich am Zielbahnhof angekommen und sind sofort zum Barfußpfad gegangen.

Bei dem sonnigen, warmen Wetter konnten wir wunderbar unsere Schuhe und Socken in Schließfächer einschließen, somit hatten wir unsere Hände fürs Gebärden frei.

Über Schlamm, Steine, Rindenmulch und auch Kahlschlag der Bäume mussten wir den Weg folgen. Es gab auch gute Gleichgewichtsübungen z.B. Holzwippe; rollende Balken.

Besondere Ereignis war die Überquerung der Nahe. Einige krepelten die Hosen hoch, andere zogen ganz aus, trotzdem wurde die

Hosen bei einigen nass.

Am Ende der 3,5 km Runde konnten wir über die Hängebrücke wieder auf die richtige Uferseite zurückkehren. Auf einen leckeren Kaffee und Kuchen konnte nicht verzichtet werden und dies wurde in einem schwedischen Caféhaus erfüllt. Anschließend beschlossen wir in Koblenz zum Abendessen zu gehen. Im Kaffeewirtschaft am Münzplatz haben wir den schönen unvergesslichen Ausflugstag ausklingen lassen.





Text: I. Kleefuß

Foto: ???

Wanderung Traumpfad Eltzer Burgpanorama



Am 18. Oktober 2015 trafen wir, 9 Frauen, auf dem Parkplatz in Wierschem. Ankunft auf dem Parkplatz 11.00 Uhr. Auf dem Parkplatz gab es WC-Wagon. Das haben viele von uns nicht gekannt. Danach gingen wir los. Wetter: bedeckt, trocken, etwas kühl. Ideal zum Wandern. Der Rundweg beträgt 12,7 km. Die Strecke war mittelschwierig. Wir folgten immer dem Schild „Traumpfad“ bis zur Burg Eltz. Einmal haben wir das Schild verpasst und gingen ca. 500 Meter den Weg bergauf. Da sagte Monika, dass etwas nicht stimmt, denn das Schild „Traumpfad“ war weg. Also gingen wir den Weg wieder zurück bis zum Elzbach, da war das Schild wieder da. Wieder ging es bergauf und bergab. Etwa 13.30 Uhr sahen wir die Burg Eltz von weitem. Es wurde das Gruppenbild (siehe Titelseite) aufgenommen. Schnell gingen wir zur Burg Eltz. Es waren viele Leute da. Wir haben einen Tisch für uns bekommen, da es Selbstbedienung war, standen einige an der langen Schlange. Bestimmt 20 min gewartet, bis man Kaffee und Kuchen bekommen kann. Danach ging es wieder bergab und bergauf bis zur Ringelsteiner Mühle. Von dort aus ein letztes Mal bergauf bis zu dem Parkplatz Wierschem. Auf dem Parkplatz angekommen, zogen wir uns frische Sachen an. Einige fuhren heim, die anderen 5 Frauen fuhren zum Abendessen nach Koblenz. Wir aßen in dem „Hexenkessel“. Es gibt dort immer etwas Leckeres. Ca. 20 Uhr verabschiedeten wir uns, damit wir alle zuhause uns hinlegen und ausruhen konnten.

Text: B. Hay

Foto: M. Rohr

Deutsche Gehörlosen Badminton-Seniorenmeisterschaften am 24.10.2015 in Offenburg



Insgesamt haben sich 14 Senioren/Seniorinnen für diese Meisterschaften angemeldet. Die Wettkämpfe wurden aufgrund der geringen Teilnehmerzahl nur an einem Tag durchgeführt, da vorher für 2 Wettkampftage geplant war. 5 Senioren-Spieler der Altersgruppe Ü40-Herren-Einzel waren in einer Gruppe eingeteilt und haben im Modus „Jeder gegen jeden“ gespielt. Daniel Scheike hat auch in dieser Gruppe gespielt, verlor gegen jeden Gegner und er wurde „Kellermeister“. In der Gruppe Senioren-Doppel nahmen 4 Doppel-Paare teil. Dort haben sich D. Scheike und sein Doppelpartner, Jens Bischoff vom GSV Brandenburg, angemeldet. Dabei haben sie ein Spiel mit drei Sätzen gewonnen und verloren jedoch gegen die anderen Doppel-Paare. Somit standen sie auf dem 3. Platz und errangen die Bronzemedaille. Am Mixed-Wettkampf hat D. Scheike nicht teilgenommen. Nach Beendigung der Wettkämpfe gab es einen Kameradschaftsabend mit Siegerehrung im Treff „Jugendraum“ in Offenburg. Dies war gut verlaufen! Im nächsten Jahr findet die Deutsche Gehörlosen Badminton-Meisterschaften der Junioren und Senioren in Neuwied statt.

Text: Daniel Scheike

Ordentliche Mitgliederversammlung GSV Rheinland-Pfalz am 07.11.2015 in Trier

Zur alljährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung hat der GSV Rheinland-Pfalz die rheinland-pfälzischen Gehörlosen-Sportvereine eingeladen. Bei der letzten Versammlung 2014 in Frankenthal wurde entschieden, dass es in diesem Jahr in Trier stattfinden soll.

Als Delegierte des GSV Neuwied sind Miriam Rohr, Frauenbeauftragte und Kegelabteilungsleiterin, sowie 1. Vorsitzender Frank Hay nach Trier gefahren. Die Delegierten des GSV Rheinland-Pfalz, Johannes Bildhauer und Daniel Scheike wurden ebenfalls mitgenommen. Nach Ankunft gegen 9:30 Uhr gab es zunächst ein großes „Hallo“ sowie Kaffee und belegte Brötchen. Kurz nach 10:00 Uhr wurde die Versammlung begonnen und die fast gewohnte Tagesordnung wurde Punkt für Punkt abgearbeitet. Lediglich ein Tagesordnungspunkt war nicht alljährlich: Nachträgliche Wahl des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit sowie der Frauenbeauftragten. Als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit wurde Petra Brandt und Inge Reusch zur Frauenbeauftragten gewählt. Unter der Tagesordnung „Durchführung der Dt. Gehörlosen-Meisterschaften 2016/2017 in Rh.-Pfalz“ wurde unter anderem bekannt gegeben, dass die Deutschen Gehörlosen Badmintonmeisterschaften der Jugend und Senioren in Neuwied stattfinden werden.

Vor Schließung der Versammlung gegen 15:00 Uhr wurde Mainz für 2016 als Ausrichter der ordentlichen Mitgliederversammlung bestimmt. Danach war noch etwas Pause, bis ab 16:45 Uhr in das Gasthaus, ein Weingut in Langur-Mesenich in der Nähe der luxemburgischen Grenze, eingekehrt werden konnte. Die Zwischenzeit wurde für den Bummel durch die Trierer Innenstadt genutzt, da an diesen sehr warmen Tag sehr vielen Leuten unterwegs waren. Danach machte sich Miriam Rohr per Zug auf die Heimreise und Frank Hay fuhr mit Daniel Scheike zum Weingut, um an der traditionellen Ehrung der erfolgreichen Sportler/innen des Jahres 2015 teilzunehmen. Von den Neuwieder Sportlern war neben Daniel Scheike und Johannes Bildhauer auch unser Tennis-As Urs Breitenberger dabei. Mit leckerem Abendbuffet verlief der Abend in gemütlicher Atmosphäre bis gegen 23:00 Uhr die Heimreise angetreten wurde.

(Bericht: Frank Hay)

TERMIN-VORANKÜNDIGUNGEN

+++ BITTE VORMERKEN!!! +++

30. April 2016 **Ordentliche Mitgliederversammlung mit Wahlen**

15. Oktober 2016 **75-jähriges Jubiläum GSV Neuwied**

FrauenTreff auf 5. Mosel-Wein-Nachts-Markt in der Traben-Trarbacher Unterwelt.



An einem Samstagnachmittag trafen sich 16 gl Frauen davon 10 Mitglieder des GSV aus der Region am Traben-Trarbacher Bahnhof. Sie freuten sich, die andere wiederzusehen. Und etwas getratscht. Diese Gruppe wurde dann verteilt zum Bummeln. Draußen nieselte es.

Dieser einzige unterirdische Weihnachtsmarkt um Themen Wein, Genuss und Kultur lädt zu gemütlichem Verweilen und weihnachtlichem Genuss ein. Dort besuchten wir acht dieser wohl temperierte und romantisch ausgeleuchtete,



große ehemalige Weinkeller dieser Stadt. Beim Betreten der teilweise aus dem 16. Jahrhundert stammenden Keller riecht der warme Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und Tannengrün. Klassische Leckereien erinnern uns nach Kindheit. Außergewöhnliche Ambiente

und verschiedene Angebote lockten uns. Hochwertige Dekoartikel, Geschenkideen, kulinarische Spezialitäten, Produkte rund um Wein und Schnaps und Wellness, Antikes usw. Außerdem viele Glühwein - Stände an der Mosel. Wir könnten uns gut vorstellen, es wäre schön, wenn draußen richtig kalt, und Schnee liegen würde. Leider



beteten wir nicht fleißig. Zum Anschluss haben wir gemeinsam im urigen alten Rathaus „Alte Zunftscheune“ geschlemmt. Die nette Bedienung ist trotz Hochbetrieb durch Kommunikation reibungslos verlaufen. Nachdem erwartete uns



der Heimweg, weil wir nicht dort wohnen. Es lohnte sich, sich von diesem stimmungsvollen und mystischen Halbdunkel im Weinkeller verzaubern lassen. Ein Besuch-Tipp: der Markt in Traben-Trarbach dauert bis 3. Januar 2016, nur an den Wochenenden.

Nächstes Ziel 2016 soll wahrscheinlich in Wien sein.



Sudoku

Lösung von Ausgabe Nr. 1/2015

6	9	5	2	7	1	3	8	4
2	4	7	8	3	5	9	6	1
1	8	3	6	4	9	2	7	5
5	7	2	9	1	8	6	4	3
8	6	1	4	2	3	7	5	9
9	3	4	5	6	7	8	1	2
7	2	9	1	8	4	5	3	6
3	1	6	7	5	2	4	9	8
4	5	8	3	9	6	1	2	7

		1	5				8	
	5		6					7
	4		1	7	3	5		
			4	2	8		5	
	8					9		
	2	6	9		5		7	
3	9				6		1	
6	1					2		
4						8		3

Auflösung in der nächsten GSV-aktuell-Ausgabe

Tagesausflug Kegelabteilung Kasbachtal



Am 17. Oktober 2015 haben sich 12 Personen zum Ausflug angemeldet. Treffpunkt war in Neuwied am Bahnhof. Mit dem Zug fuhren wir nach Linz. Dort warteten wir auf Ralf Paffrath. Er kam von Köln. Um 10 Uhr fuhr der dunkelrote Schienenbus auf Gleis 3 ein. Es ist ein alter Triebwagen, stammt aus 1960. In dem

Schienenbus fuhren wir durch den Kasbachtal hoch bis zur Bergstation Kalenborn. Wir spazierten ca. 45 min bis zur nächsten Abfahrt. An diesem Morgen war es kalt gewesen, einige tranken Kaffee/ Kakao/ Tee bei Café Nattermann. Danach fuhren wir zurück bis zur Hausbahnsteig "Alte -Brauerei Steffens". Dort aßen wir zu Mittag und bestaunten die urige Gaststätte, sowie auch den alten Kaufmannsladen und Holzofenbäckerei. Echt schön, man kann in der Adventszeit dorthin fahren und den Weihnachtsmarkt besuchen.

Um 15 Uhr wanderten wir von der Alten Brauerei los nach Linz/Rhein. Es war eine schöne Strecke, ca. 5 km, mal ging es hoch und wieder runter, mit Ausblick auf den Rhein. Gegen 16.30 Uhr in Linz angekommen, ging es ins Kaffeehaus Lohner, wo wir den verdienten Kuchen verputzt und Kaffee getrunken haben. Auf dem Martinimarkt machten wir unsere Runde und tranken Federweißer, bis auf einen der schon Glühwein haben wollte. Um 18.30 Uhr fuhren wir mit dem Zug zurück nach Neuwied.

Es war ein gelungener Ausflug.

Text: B. Hay/ M. Neuhäuser

Foto: M. Neuhäuser

Schlemmerabend mit Flammkuchen

Am 12. November 2015 gab es nach langer Zeit gab es wieder ein Treffen im Herbst. Seitdem das Clubheim Neuwied geschlossen ist, haben wir keinen Abend mit Zwiebelkuchen, Döppekuchen oder Flammkuchen mehr gehabt. Dies haben wir vermisst. So hat diesmal Miriam Rohr (Frauenbeauftragte) uns, bei sich zu Hause eingeladen. Fast pünktlich um 18.30 Uhr waren wir 13 Frauen bei Miriam. Die Vorfreude war groß. Miriam und Bettina machten an die Arbeit. Die erste Runde war klassischer Flammkuchen mit Zwiebel und Speck. Bettina fragte danach: wer mag kein Lachs? Es hatte sich keine gemeldet. Schnell wurde die 2. Flammkuchen für alle gemacht. Im Keller wurde es langsam sehr warm. Der Backofen in Hochbetrieb. Danach waren wir alle pappsatt. Es gab wieder viel zu erzählen bis es Zeit wurde nach Hause zu fahren. Miriam und Bettina sind gespannt, wer im nächsten Herbst die Frauen einladen möchte. Bis dahin freuen wir uns darauf. Der nächste Herbst kommt.

Text: D. Richter

VEREINSAUSFLUG ZU DEN GEHÖRLOSEN FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFTEN NACH HANNOVER

Sicherlich wissen es noch nicht alle von euch, dass der Vereinsausflug zur Gehörlosen Fußball-EM nach Hannover wegen der sehr geringen Teilnehmerzahl abgesagt wurde.

Mit dieser Information möchten wir euch darauf hinweisen, dass es somit auch keinen Bericht im GSV-aktuell geben wird.

Hoffentlich werden in 2016 mehr von euch Interesse haben, am Vereinsausflug teilzunehmen.

Der Vorstand

Neue Mitglieder/innen im GSV Neuwied

Folgende Personen möchte ich als Neumitglieder vorstellen:

Name, Vorname	Wohnort	Jahrgang	Eintritt
Andreas, Henning	Königswinter	1995	01.01.2015
Ceylan, Bayram	Vallendar	1997	01.01.2015
Dethleff, Thomas	Urbar	1961	01.01.2015
Dethleff, Eveline	Urbar	1957	01.01.2015
Kellotat, Thomas	Neuwied	1965	01.07.2015
Presti, Tobias	Marienrachdorf	1985	01.01.2015
Schreiber, Johannes	Wiesbaden	1995	01.01.2015
Stark, Heinz-Peter	Neuwied	1952	01.07.2015
Tödter, Hans	Knittlingen	1982	01.07.2015

Zu allen sage/gebärde ich: „Herzlich willkommen im GSV Neuwied!“.

Frank Hay, 1. Vorsitzender

Armin Hasselbach gewinnt Fotowettbewerb

Preis an Kulturraum Ehrenbreitstein gespendet



Anja Bogott und Manfred Diehl (rechts) gratulieren Armin Hasselbach (Mitte) zum 1. Preis beim Fotowettbewerb zum Thema „farbenfroh und wortgewandt“. Foto: pr

EHRENBREITSTEIN. Traditionell lobt der Kulturraum Ehrenbreitstein zu den Ehrenbreitsteiner Kulturtagen einen Fotowettbewerb aus. 2015 stand der Wettbewerb unter dem Thema „farbenfroh und wortgewandt“ und bot so jede Menge Interpretationsmöglichkeiten.

Am Kulturwochenende wurden in der Ausstellung des Preisträgers von 2013 im „Dähler Born“ die Preisträ-

ger gekührt.

der erste Preis – verbunden mit einem Gutschein und einer kleinen Einzelausstellung im kommenden Jahr – geht an Armin Hasselbach. Den zweiten Platz erreichte Frank Simon vor Jürgen Spitzlay.

Armin Hasselbach spendet seinen Preis dem Kulturraum Ehrenbreitstein. Mit dem Betrag wird im kommenden Jahr eine Gehörlosendolmetscherin engagiert, die zu den Kulturtagen den Fotowettbewerb übersetzen wird.

Treffpunkt

ÄNDERUNG ab 2015

Brauhaus „Zur Nette“
am Bahnhof in Neuwied

Nur jeden **ERSTEN** Mittwoch im Monat

Nächste Termine: 06.01., 03.02., 02.03.,

06.04., 04.05., 01.06.2016

jeweils ab 19.00 Uhr

Postanschrift:

GSV Neuwied 1941 e.V.

1. Vorsitzender Frank Hay, Horchheimer Höhe 34, 56076 Koblenz

Fax: 0261-973 416 44, E-Mail: frank.hay@t-online.de

Wichtiger Hinweis:

Einsendeschluss von Berichten und Fotos sowie Vorankündigungen für die nächste Ausgabe von „GSV-aktuell“ (Ausgabe 01/2016) ist am

31. Mai 2016

Abgabe bei Herausgeberin und Redakteurin
von „GSV-aktuell“ Miriam Rohr

E-Mail: mirohr72@gmail.com

E-Mail auch an Frank Hay: frank.hay@t-online.de